

## Forderung vs. Angebot vs. Schlichtung + Einigung

ver.di-Forderung	Angebot aus der 2. Verhandlungsrunde	Aussage aus der 3. Verhandlungsrunde*	Schlichtungsempfehlung und Tarifergebnis vom 22.04.2023
10,5 % Lohnerhöhung	ab dem 1. Oktober 2023 + 3 % ab dem 1. Juni 2024 +2 %	8 % auf 2 Jahre entspricht 4 % pro Jahr (verschiedene Modelle zur Staffelung)	<b>ab 1. März 2024 +200 EUR, +5,5 %</b> entspricht <u>durchschnittlich 11,5 % Lohnerhöhung</u>
mind. 500 Euro monatlich mehr	Kein Angebot zu Mindestbetrag	Mindestbetrag 300 EUR aufgeteilt auf 2 Jahre	<b>Sockelbetrag 200 EUR monatlich + 5,5%</b> entspricht einer Erhöhung zwischen 340 EUR und 680 EUR (je nach Gruppe bzw. Tabelle), <b><u>durchschnittlich 420 EUR monatlich</u></b>
Tabellenwirksame Lohnerhöhung statt Einmalzahlung	Mai 2023: 1.500 EUR Inflationsausgleichsgeld, 750 EUR für Azubis Inflationsausgleichsgeld Januar 2024: 1.000 EUR Inflationsausgleichsgeld, 500 EUR für Azubis Inflationsausgleichsgeld	3.000 EUR Inflationsausgleichsgeld keine Aussage zur Staffelung oder Aufteilung Keine Aussage für Azubis	<b>Juni 2023:</b> <b>1.240 EUR Inflationsausgleichsgeld,</b> <b>620 EUR für Azubis Inflationsausgleichsgeld</b> <b>Juli 2023 – Februar 2024:</b> <b>220 EUR monatlich Inflationsausgleichsgeld,</b> <b>110 EUR monatlich für Azubis Inflationsausgleichsgeld</b>
200 Euro mehr für Azubis, Studierende, Praktikant*innen	ab dem 1. Oktober 2023 + 3 % ab dem 1. Juni 2024 +2 %	Keine Aussage Ablehnung unbefristete Übernahme	<b>ab 1. Juli 2023 – 28. Februar 2024: 110 EUR als Inflationsausgleichsgeld</b> <b>ab 1. März 2024: +150 EUR monatlich mehr</b> <b>+ Verlängerung der Regelungen zur Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung</b>
Laufzeit: 12 Monate	Laufzeit: 27 Monate	Laufzeit: 24 Monate (keine Erhöhung in den ersten Monaten)	<b>Laufzeit: 24 Monate</b>

\*In der 3. Verhandlungsrunde machten die Arbeitgeber KEIN offizielles Angebot